

AVA **Documents**
Document Sharing Hub

Nationales Vorwort

Diese Norm enthält die Deutsche Fassung der Europäischen Norm EN 60626-2 „Flexible Mehrschichtisolierstoffe zur elektrischen Isolation – Teil 2: Prüfverfahren“, Oktober 1995, in die die Internationale Norm IEC 626-2 „Combined flexible materials for electrical insulation“, September 1995, unverändert übernommen worden ist.

Die Internationale Norm wurde vom SC 15 „Specifications“ des IEC TC 15 „Insulating materials“ der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) erarbeitet.

Für die vorliegende Norm ist das nationale Arbeitsgremium AK 181.2.10 „Flexible Mehrschichtisolierstoffe“ des UK 181.2 „Anforderungen an feste Isolierstoffe“ der Deutschen Elektrotechnischen Kommission im DIN und VDE (DKE) zuständig.

Für den Fall einer datierten Verweisung im normativen Text bezieht sich die Verweisung immer auf die in Bezug genommene Ausgabe der Norm oder anderen Unterlage.

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Norm waren die in Tabelle 1 angegebenen Ausgaben gültig.

Tabelle 1: Referenzliste

Europäische Norm	Internationale Norm	Deutsche Norm	Klassifikation im VDE-Vorschriftenwerk
HD 611.4.1 S1:1992	IEC 216-4-1:1990 ¹⁾	–	–
HD 559.1 S1:1991	IEC 243-1:1988	DIN VDE 0303-21 (VDE 0303 Teil 21):1996-03	VDE 0303 Teil 21
–	IEC 626-3:1988 ²⁾	DIN EN 60626-3 (VDE 0316 Teil 3):1997-07	VDE 0316 Teil 3
–	ISO 536:1976	–	–
1) IEC 216-4-1 befindet sich in Revision. Der entsprechende deutsche Norm-Entwurf wird vorbereitet, zusätzlich wird auf den Entwurf 15E/8/CDV (VDE 0304 Teil 24-2):1996-08 hingewiesen. Die Deutsche Fassung des HD ist bei der DKE verfügbar.			
2) Die IEC 626-3:1988 befindet sich in Revision, siehe Tabelle 2.			

Allgemeines zu den Normen der Reihe DIN EN 60626 (VDE 0316):

Zum Zeitpunkt der Drucklegung der vorliegenden Deutschen Norm gilt, bezüglich der nahezu abgeschlossenen Revision der Reihe IEC 626, der in Tabelle 2 dargestellte Zusammenhang:

Tabelle 2: Revision der Reihe IEC 626 (Stand Februar 1997)

Teil	internationales Schriftstück	Deutsche Norm
1	IEC 626-1:1995 + A1:1996	DIN EN 60626-1 (VDE 0316 Teil 1):1997-07
2	IEC 626-2:1995	DIN EN 60626-2 (VDE 0316 Teil 2):1997-07
3	IEC 626-3:1996	DIN EN 60626-3 (VDE 0316 Teil 3):1997-07
3A1	IEC 15C/732/CDV:1996*)	E DIN IEC 15C/533/CDV (VDE 0316 Teil 3 A1):1995-10*)
*) IEC 15C/732/CDV:1996-11 ersetzt das im deutschen Norm-Entwurf DIN IEC 15C/533/CDV (VDE 0316 Teil 3 A1):1995-10 enthaltene Schriftstück IEC 15C/533/CDV:1995-04; der Unterschied zwischen beiden IEC-Entwürfen ist im wesentlichen redaktioneller Art.		

Im Deutschen Normenwerk gibt es für die oben genannten Normen analoge Festlegungen für flexible Mehrschichtisolierstoffe zur elektrischen Isolation in

DIN 7739-1:1965-07 (Prüfverfahren) und

DIN 7739-2:1967-07 (Anforderungen, Typen) bzw. in den sachlich hiermit übereinstimmenden Normen

DIN VDE 0316 (VDE 0316):1967-07 und **DIN VDE 0316a (VDE 0316a):1967-07**.

Diese Deutschen Normen werden dann im Rahmen der unveränderten Übernahme der in Tabelle 2 genannten Europäischen Normen abgelöst, sobald der zu Teil 3A1 genannte IEC-Entwurf als Internationale Norm bzw. Europäische Norm vorliegt, da die Revision der IEC 626 dann als abgeschlossen gilt.

Um den Übergang von den bisherigen Normen DIN 7739-2 bzw. **DIN VDE 0316 (VDE 0316)** auf die neue DIN EN 60626 (VDE 0316) zu erleichtern, ist noch ein Beiblatt geplant, in dem die neuen und die alten Typ-Bezeichnungen – soweit eine Beziehung herzustellen ist – gegenübergestellt sind.

Ein besonderes Problem sahen die Mitarbeiter des Arbeitskreises darin, für den Begriff „combined flexible materials“, der von Frankreich wörtlich mit „matériaux combinés souples“ übernommen wurde, auch im Deutschen eine gute, gleichwertige Bezeichnung zu finden, da die hierfür vielfach übliche Benennung mit Verbundspan die Art des Materials nicht besonders treffend beschreibt und schon häufig beanstandet wurde. Aus diesem Grunde wurde in der Reihe DIN EN 60626 (VDE 0316) – in Anlehnung an die englische Formulierung – die Bezeichnung „flexibler Mehrschichtisolierstoff“ eingeführt. Der Begriff „Verbundspan“ soll künftig nicht mehr verwandt werden.

Im folgenden wird noch auf einige Zusammenhänge mit Deutschen Normen verwiesen.

Es bestehen folgende Zusammenhänge, und es wird im einzelnen auf die bei uns gültigen Deutschen Normen verwiesen:

- Abschnitt 1.3:** Die Angaben entsprechen dem Normalklima 23/50 nach DIN 50014
- Abschnitt 2.1.1:** Bügelmeßschraube nach DIN 863
- Abschnitt 2.1.2:** Fühlhebelmeßlehre nach DIN 2270

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise:

DIN 863	Meßschrauben
DIN 2270	Fühlhebelmeßgeräte
DIN 50014	Klimate und ihre technische Anwendung – Normalklimate
DIN EN 60626-1 (VDE 0316 Teil 1)	Flexible Mehrschichtisolierstoffe zur elektrischen Isolation – Teil 1: Definitionen und allgemeine Anforderungen (IEC 626-1:1995 + A1:1996); Deutsche Fassung EN 60626-1:1995 + A1:1996
DIN EN 60626-3 (VDE 0316 Teil 3)	Flexible Mehrschichtisolierstoffe zur elektrischen Isolation – Teil 3: Bestimmungen für einzelne Materialien (IEC 626-3:1995); Deutsche Fassung EN 60626-3:1996
E DIN IEC 15C/533/CDV (VDE 0316 Teil 3 A1)	Flexible Mehrschichtisolierstoffe zur elektrischen Isolation – Teil 3: Bestimmungen für einzelne Materialien – Änderung 1 – Modifiziertes Blatt: 340 – Neue Blätter: 350, 351, 360, 400, 401, 402, 403, 410, 411, 420 und 421 (IEC 15C/533/CDV:1995)
E DIN IEC 15E/8/CDV (VDE 0304 Teil 24-2)	Leitlinie zur Bestimmung thermischer Langzeiteigenschaften von Elektroisolierstoffen – Teil 4: Alterungswärmeschränke – Hauptabschnitt 2: Präzisionswärmeschränke für Temperaturen bis 300 °C (IEC 15E/8/CDV:1996)
DIN VDE 0303-21 (VDE 0303 Teil 21)	Prüfverfahren zur Bestimmung der elektrischen Durchschlagfestigkeit von festen, isolierenden Werkstoffen – Teil 1: Prüfungen bei technischen Frequenzen (IEC 243-1:1988, modifiziert) + Corrigendum 1989; Deutsche Fassung HD 559.1 S1:1991
IEC 15C/533/CDV	Amendment No 1 to IEC 626-3 (2nd edition): Combined flexible materials for electrical insulation – Part 3: Specification for individual materials – Modified sheets: 340 – New sheets: 350, 351, 360, 400, 401, 402, 403, 410, 411, 420, 421
IEC 15C/732/CDV	Amendment No 1 to IEC 626-3 (2nd edition): Combined flexible materials for electrical insulation – Part 3: Specifications for individual materials – Modified sheet: 340 – New sheets: 350, 351, 360, 400, 401, 402, 403, 410, 411, 420, 421

Frühere Ausgaben

- DIN 7739-1:1965-07
- DIN 7739-2:1967-07
- DIN VDE 0316 (VDE 0316):1967-07**
- DIN VDE 0316a (VDE 0316a):1967-07**

Änderungen

Gegenüber DIN 7739-1:1965-07 und DIN 7739-2:1967-07 (Anforderungen, Typen) bzw. den sachlich hiermit übereinstimmenden Normen **DIN VDE 0316 (VDE 0316):1967-07** und **DIN VDE 0316a (VDE 0316a):1967-07** wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Die internationalen Festlegungen der IEC 626 wurden unverändert übernommen (siehe nationales Vorwort).
- b) Die Typ-Bezeichnungen wurden dementsprechend geändert.
- c) Die Anforderungen für die verschiedenen Typen sind in Einzelblättern in Teil 3 für die verschiedenen Werkstoffe aufgeteilt.

– Leerseite –

ICS 29.035.99

Deskriptoren: Elektroisolierstoff, fester Elektroisolierstoff, Kunststoffolie, flexible Kunststoffolie, Prüfung, Dicke, flächenbezogene Masse, Zugfestigkeit, Dehnung, Kanteneinreißfestigkeit, Durchschlagfestigkeit

Deutsche Fassung

Flexible Mehrschichtisolierstoffe zur elektrischen Isolation

Teil 2: Prüfverfahren
(IEC 626-2:1995)

Combined flexible materials for electrical insulation
Part 2: Methods of test
(IEC 626-2:1995)

Matériaux combinés souples destinés à
l'isolement électrique
Partie 2: Méthodes d'essai
(CEI 626-2:1995)

Diese Europäische Norm wurde von CENELEC am 1995-09-20 angenommen.

Die CENELEC-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CENELEC-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CENELEC-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CENELEC-Mitglieder sind die nationalen elektrotechnischen Komitees von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, der Schweiz, Spanien und dem Vereinigten Königreich.

CENELEC

Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung
European Committee for Electrotechnical Standardization
Comité Européen de Normalisation Electrotechnique

Zentralsekretariat: rue de Stassart 35, B-1050 Brüssel

Vorwort

Der Text des Schriftstücks 15C/478/DIS, zukünftige 2. Ausgabe von IEC 626-2, ausgearbeitet von dem SC 15C „Specifications“ des IEC TC 15 „Insulating materials“, wurde der IEC-CENELEC Parallelen Abstimmung unterworfen und von CENELEC am 1995-09-20 als EN 60626-2 angenommen.

Nachstehende Daten wurden festgelegt:

- spätestes Datum, zu dem die EN auf nationaler Ebene durch Veröffentlichung einer identischen nationalen Norm oder durch Anerkennung übernommen werden muß (dop): 1996-07-01
- spätestes Datum, zu dem nationale Normen, die der EN entgegenstehen, zurückgezogen werden müssen (dow): 1996-07-01

Anhänge, die als „normativ“ bezeichnet sind, gehören zum Norminhalt.

In dieser Norm ist Anhang ZA normativ.

Der Anhang ZA wurde von CENELEC hinzugefügt.

Anerkennungsnotiz

Der Text der Internationalen Norm IEC 626-2:1995 wurde von CENELEC ohne irgendeine Abänderung als Europäische Norm angenommen.